

## **Wer hat seine Hausaufgaben besser gemacht?**

**Am vergangenen Wochenende musste der HC Mutschellen ins Berner Oberland zu den Reserven des Schweizer Meisters Wacker Thun reisen. Eine Woche später kommt es zum Gegenbesuch.**

(c.h.) Wer zwischenzeitlich mit vier Toren im Rückstand liegt, der darf sich bei einem Unentschieden über einen gewonnenen Punkt freuen. Wer kurz vor dem Ende in Führung liegt und dann nur Remis spielt, der dürfte sich über den Punktverlust ärgern. So in etwa präsentierte sich die Gefühlslage beim HC Mutschellen nach dem 25:25-Unentschieden vor Wochenfrist in Thun. Zur Pause lagen die Freiämter im Berner Oberland mit drei Treffern Unterschied in Rücklage, kurz nach der Mitte der zweiten Halbzeit waren es dann sogar deren vier. Doch der HCM kämpfte sich bravourös zurück, ging knappe zwei Minuten vor dem Ende erstmals in der Partie in Führung, brachte diese aber nicht über die Zeit.

### **Chancen wären da gewesen**

Jochen Külling, der in Thun den erkrankten HCM-Headcoach Stefan Konkol vertrat, meinte nach dem Spiel, dass die Punkteteilung in Ordnung gehe. „Am Ende ist das Unentschieden eine gerechte Sache. Jetzt geht es darum, in den kommenden acht Tagen die Hausaufgaben sauber zu erledigen. Schliesslich treffen sich die beiden Mannschaften schon bald wieder“, gab Külling den Fahrplan für die Vorbereitung auf das nächste Spiel vor. Damit sprach der Mutscheller Co-Trainer auch die Spielplankonstellation an. Eine Woche nach dem Gastspiel im Berner Oberland empfängt der HC Mutschellen die Thuner am Samstag (18 Uhr/Burkertsmatt Widen) zum Gegenbesuch. Dabei wird sich zeigen, wer seine Hausaufgaben besser gemacht haben wird. „Wir haben in Thun zu viele Chancen liegen gelassen. Wenn wir diese besser nutzen, dann haben wir am Samstag durchaus das Potential, beide Zähler auf dem Mutschellen zu behalten“, gab sich Külling bereits am Tag nach dem Hinspiel zuversichtlich.

### **Grosser Vereinstag**

Das Spiel des Mutscheller Fanionteams gegen Wacker Thun ist am Samstag sicherlich der Höhepunkt eines langen Handball-Tages in der Burkertsmatt. Aber nicht nur die erste Herrenmannschaft ist im Einsatz, auch die beiden anderen Herrenteam (H2: 19:45 Uhr vs SG HV Olten; H3: 14:15 Uhr vs KTV Hasle), sowie die erste Damenequipe (16 Uhr vs TV Horw), die FU14-Juniorinnen (11:00 Uhr vs TV Unterstrass) und die MU17-Junioren (12:45 Uhr vs TV Unterstrass) kämpfen um Tore und Punkte. Umrahmt wird der Grosskampftag in der Burkertsmatt von einer grossen Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Der Erlös der Tombola geht vollumfänglich in die Vereinskasse und wird zur Finanzierung von Trainingslagern, Trainingsweekend und dergleichen eingesetzt.